

DKP und SDAJ Baden-Württemberg laden ein:

VERANSTALTUNG
ZUM

INTERNATIONALEN FRAUENTAG

Samstag

12.3.2016

ab 14:00 Uhr

Stuttgart-Ost
Waldheim Gaisburg
Obere Neue Halde 1

EINTRITT FREI!
SPENDEN ERWÜNSCHT!

NIEDER
MIT
DEM
KRIEG!

STOPPT
DEN KRIEG
GEGEN SYRIE!



(Nicht nur ...) Wir Frauen fordern:

NIEDER MIT DEM KRIEG!

Krieg, Krieg, immer mehr Krieg, immer neue Auslandseinsätze der Bundeswehr, immer neue NATO-Einsätze mit Beteiligung der Bundeswehr
Deutsche Soldaten nach Syrien zur Luftbetankung von Kampffjets und mit Tornados aus „Solidarität mit Frankreich“ ... Ausweitung des Militäreinsatzes der Bundeswehr in Mali/Westafrika ... Deutsche Soldaten mit Awacs-Aufklärungsflugzeugen zur Unterstützung des NATO-Partners in den Terrorstaat Türkei ... Bundeswehr als Speerspitze der schnellen Eingreiftruppe nach Osten ... Planung und Koordinierung von Kampfdrohnen-Einsätzen durch das AFRICOM in Stuttgart ... Forderung des Bundeswehrverbands nach mindestens 7000 zusätzlichen Soldaten für die Bundeswehr ... Immer mehr Bundeswehr an Schulen und in Jobcentern ... Rekrutierung von jährlich rund 1000 Minderjährigen (17-jährige) für die todsichere Karriere bei der Bundeswehr ...

Angeführt von einer Bundeskanzlerin und einer Kriegsministerin wird unsere Gesellschaft systematisch militarisiert, wird die Bundeswehr in immer mehr Kriege geschickt, die unser Land an den Abgrund eines großen Krieges mit der Atommacht Russland führen können. Der Auftrag unseres Grundgesetzes interessiert sie nicht.

Die Welt wird neu aufgeteilt und der deutsche Imperialismus will seinen Handlungsspielraum militärisch-politisch deutlich vergrößern.

“Der Kapitalismus trägt den Krieg in sich wie die Wolke den Regen!” (Jean Jaures)

Natürlich werden dadurch noch mehr Menschen aus ihrer Heimat verjagt. **Deutsche Waffen, deutsches Geld vertreiben Menschen in aller Welt!**

Frauen sind in Kriegen immer besonders betroffen. Sie sind oft Opfer von Gewalt schon als Mädchen. Allerdings steigt die Zahl der Frauen in Streitkräften weltweit an.

Clara Zetkin schrieb vor 100 Jahren: „Millionenstimmig, unwiderstehlich muss unser Schrei ertönen: Genug des Würgens, genug der Verheerung! Friede, dauernder Friede!“

„Wohl sind wir Frauen fast in allen Ländern nur geringen politischen Rechts, doch nicht ohne soziale Macht. Nützen wir jedes Fünkchen dieser Macht von der Geltung unseres Wortes und unseres Wirkens im vertrauten Kreise unserer Angehörigen und Freunde bis zu unserem Einfluss in der Öffentlichkeit.“

Dauerhafter Frieden ist im Kapitalismus nicht möglich. Deshalb kämpfen wir für den Sozialismus. Der erste Anlauf zum Sozialismus im Weltmaßstab ist gescheitert. Trotzdem hat er uns eine Ahnung davon gegeben, dass eine Welt ohne Krieg möglich ist.

Wir sagen: Auf die Straße! Auslandseinsätze der Bundeswehr stoppen! Kriege aus Baden-Württemberg stoppen! Rüstungsproduktion umstellen! Wer nicht umstellt, wird enteignet!

Als Referentin haben wir **Dagmar Henn** eingeladen, engagierte Kriegsgegnerin und ehemalige Münchner Stadträtin der Linkspartei (heute DKP-Mitglied und Mitglied des Parteivorstands).

Marianne Schmidt-Hangstörfer singt Lieder gegen den Krieg.



ViSdP: Bezirksvorstand der DKP BaWü, Böblinger Straße 105, 70199 Stuttgart